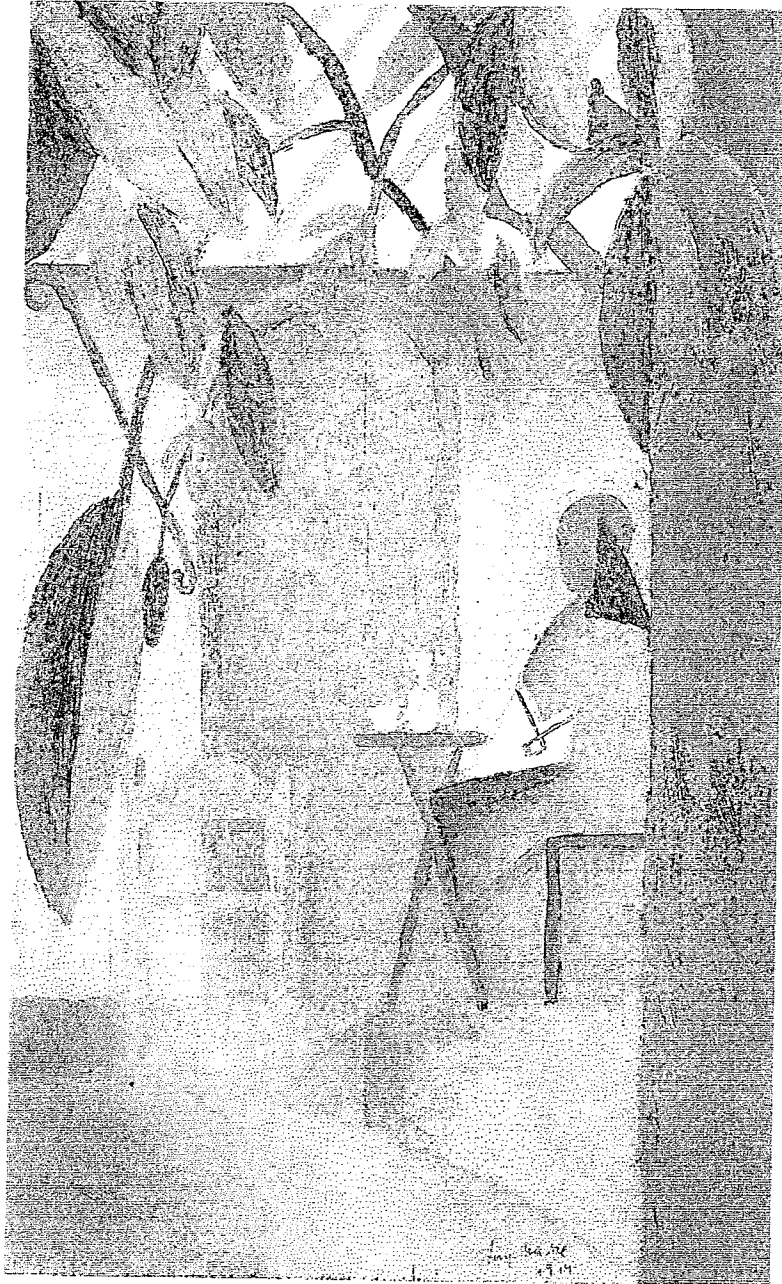


Lesen Sie die Bildbeschreibung und ergänzen Sie die Adjektiv-Endungen.

Türkisches Café

Ein rotbraun___ 1) Baumstamm (m) zieht sich rechts im Bild nach oben, grüngelb___ 2) Blätter (Pl) formen ein Dach über dem stillen Platz vor einem Café und filtern das grell___ 3) Sonnenlicht (n). Ein groß___ 4) Blatt (n) begrenzt die link___ 5) Seite (f) des Bildes.



Neben dem Eingang des Cafés steht ein klein___ 6) rot___ 7) Tisch (m); daran sitzt ein einsam___ 8) Gast (m). Man kann nur seinen Rücken sehen. Sein grün___ 9) Burnus* (m) erscheint durch die Sonne in einem hellen Gelb. Er trägt einen hellrot___ 10) Turban** (m) als Schutz vor der Mittagshitze.

Auf dem Tisch ist nur Platz für eine klein___ 11), weiß___ 12) Teetasse (f) und eine kristallen___ 13) Karaffe (f) mit Wasser. Im Vordergrund steht ein gelb___ 14) Stuhl (m). Ein zart___ 15) Rosa (n) hat der Künstler für die rosafarben___ 16) Markise (f) über dem Eingang benützt. Man kann sie hinter den Blättern kaum sehen.

Das warm___ 17) Ziegelrot (n) des Platzes geht in das Café hinein und erscheint in der Tür wie ein orangefarben___ 18) Feuerball (m), der sein warm___ 19) Licht (n) wieder auf den Platz zurückwirft. Die blau___ 20) Mauern (Pl) des Cafés strahlen im Gegensatz dazu eine angenehm___ 21) Kühle (f) aus.

Die Atmosphäre in diesem Bild ist friedlich___ 22) und harmonisch___ 23). Klar___ 24) Formen (Pl) und Farben stellen das ruhig___ 25), einfach___ 26) Leben (n) einer vergangenen arabischen Welt dar.

* Mantel mit Kapuze der arabischen Beduinen
** Kopfbedeckung der Hindus und Muslime

Malen Sie das Bild mit den Farben im Text aus.

August Macke, geb. am 03. 01. 1887, gest. am 26. 09. 1914, war Mitglied der Künstlervereinigung „Der blaue Reiter“ und ein Freund von Franz Marc. Das Bild „Türkisches Café“ entstand 1914 nach seiner Reise in Tunesien, die er zusammen mit Paul Klee und Louis Moillet machte.